



Editorial

Angst vor dem Supervirus

Fast täglich melden die Medien Neues von der Vogelgrippe. Es hat den Anschein als rücke sie näher. Und das macht vielen Menschen Angst. Sie sehen sich bedroht von einem unheimlichen Killervirus, das sie nun fast schon vor ihrer Haustür wähen. Die Realität sieht anders aus: Noch tut sich der Auslöser der Geflügelpest H5N1 sehr schwer, den Menschen zu infizieren, und die Übertragung von Mensch zu Mensch wird bisher nur bei zwei Fällen in Thailand vermutet. Auch wenn Aufmerksamkeit geboten ist – schließlich hat auch die Spanische Grippe ihren Anfang aller Wahrscheinlichkeit nach bei Vögeln genommen – Grund zur Panik besteht dennoch nicht (s. 14).

Eine durchaus reale Gefahr, die mit schöner Regelmäßigkeit in Herbst und Winter wiederkehrt, wird in der Bevölkerung dagegen häufig unterschätzt: die ganz normale Influenza. „Das bisschen Grippe“ hat in der vergangenen Saison, so meldet die Arbeitsgemeinschaft Influenza (AGI), in Deutschland immerhin fast 20 000 Menschen getötet (S. 4).

Wenigstens scheint der gebetsmühlenartig wiederholte Rat, dass sich zumindest Risikopatienten impfen lassen sollen, langsam zu fruchten. Laut AGI hat sich das Impfverhalten der Deutschen nämlich gebessert: In der Saison 2004/2005 wurden rund 18,3 Millionen Impfdosen abgesetzt, zwei Jahre davor waren es nur 16 Millionen und im Jahr 2001/2002 gar nur 14 Millionen. Bleibt zu hoffen, dass sich der Trend auch dieses Jahr weiter fortsetzt.

Viel Spaß beim Lesen der Beiträge rund um das Thema „Grippe und Infekt“ wünscht Ihnen

Gabriele Zörrgiebel

Gabriele Zörrgiebel

ÄRZTLICHE PRAXIS special

Das Supplement Nr. 19 von
ÄRZTLICHE PRAXIS,
Ausgabe 43/2005

Aktuell	
Von ARE, Metapneumoviren und Vogelgrippe	4
Die Infektionsgefahr ist nicht zu bannen	
Was schützt vor grippalem Infekt?	5
Nachgefragt bei Prof. Dr. med. Wolfgang Gstoettner	
Diagnostik	
Bei Pneumonie rechtzeitig in die Klinik	6
CURB-Score hilft, die Gefährdung einzuschätzen	
Pharm-Report	
Senioren besser vor Influenza schützen	9
Spezieller Grippe-Impfstoff für ältere Menschen	
Kinder	
Nur Schnupfen oder Sinusitis?	10
Klinische Befunde oft aussagekräftiger als Röntgen oder Ultraschall	
Risikokinder brauchen besonderen Schutz	11
Lungenkranke und Infektanfällige im Visier	
Bronchitis	
Eitriges Sputum kein sicheres Zeichen für Bakterien	12
Symptome verraten, wann Antibiotika verzichtbar sind	
Wissen	
Vogelgrippe – Sieben Fragen, sieben Antworten	14
Was Sie schon immer wissen wollten ...	

Verlag:
Reed Business Information GmbH,
Gabrielenstraße 9, 80636 München
Tel. (0 89) 8 98 17-0
www.reedbusiness.de

Geschäftsführung:
Jan van Betten (Vors.)
Peter Brunner (Medizin)

Redaktion:
Dr. med. Nikolaus Brass (verantw.) -5 51
Gabriele Zörrgiebel

Layout/Grafik: Sabine Baranski

Verkaufs- und Anzeigenleitung:
Frank Rosemann (Gesamtanzeigenleitung Medizin) -5 21

Published by
Reed Business Information



ÄRZTLICHE PRAXIS special gehört der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern an.

Abbildungen: Titel: Fotex, Seite 4: GlaxoSmithKline; Seite 5: Röper; Seite 6: Schulz; Seite 8: Archiv; Seite 9: Chiron Vaccines Behring; Seite 10: IFA Bilderteam; Seite 11: Superbild; Seite 12: Archiv, Röper; Seite 14: Archiv; Seite 15: Archiv, Röper